

Die Mostuntersuchungen des Jahrgangs 1915.

Nach dem vom Weinbauaufsichtskommissariat in Grevenmacher veröffentlichten Bericht wurden 1915 von Herrn Wiedinger, Chemiker am Bakteriologischen Institut zu Luxemburg und Herrn Wengler, Weinkontrollleur in Grevenmacher, in 34 Ortschaften unseres Weinbaugesbietes zwischen dem 24. September und dem 30. Oktober 298 Mostuntersuchungen auf Zucker- und Säuregehalt ausgeführt.

Das Mostgewicht schwankte zwischen 53 und 91 Grad Dextrose, die Säure zwischen 7.8 und 16.3 Promille, das Durchschnittsmostgewicht betrug 65.4 Grad Dextrose, der durchschnittliche Säuregehalt 11.5 Promille.

Seit 1910 werden hierlands Mostuntersuchungen ausgeführt und veröffentlicht. Nachstehend die Ergebnisse derselben nach den Berichten des Weinbauaufsichtskommissariats von Grevenmacher.

	Mostgewicht		Säuregehalt	
1910:	41—73 im Durchschnitt	58.0 Dextrose	12.3—24.9 im Durchsch.	17.7 Prom.
1911:	53—86	65.7 "	7.8—14.7	10.2 "
1912:	36—71	53.6 "	11.3—24.2	18.5 "
1913:	25—67	48.0 "	15.4—26.4	20.2 "
1914:	48—81	65.5 "	8.1—20.9	15.2 "
1915:	53—91	65.4 "	7.8—16.3	11.5 "

Inbezug auf Zuckergehalt steht der 1915er mithin ungefähr auf derselben Linie wie der 1911er, während er etwas mehr Säure hat.

Nach den bis jetzt gemachten Erfahrungen setzt der 1915er aber viel mehr Säure ab als der 1911er, so daß man mit Sicherheit annehmen kann, daß ein sehr großer Teil der letztjährigen Ernte ohne jede Verbesserung nach vollendetem spontanen Säureabbau für unser Land nicht nur einen begehrten, ganz beliebten Schoppenwein, sondern bei rationeller Kellerbehandlung auch einen haltbaren, wertvollen Flaschenwein liefern wird. An gutem Flaschenwein in mäßiger Preislage herrscht bekanntlich überall Mangel, so daß der 1915er berufen ist, eine wirkliche Lücke auszufüllen. Jedenfalls werden die besseren Proben von 1915 diejenigen von 1911 bei weitem übertreffen.

Nach dem Mostgewicht und der Säure klassiert der Bericht die 1915er Moste wie folgt.

Mostgewicht.			Säure.		
Es haben:			Es haben:		
53—56	Dechle	18 Proben	7.8—9	Promille Säure	9 Proben
57—59	"	25 "	9.1—10.0	" "	34 "
60—63	"	103 "	10.1—11.0	" "	81 "
64—67	"	61 "	11.1—12.0	" "	78 "
68—71	"	46 "	12.1—13.0	" "	60 "
72—75	"	16 "	13.1—14.0	" "	21 "
76—79	"	12 "	14.1—15.0	" "	8 "
80—83	"	11 "	15.1—16.0	" "	5 "
84—87	"	4 "	16.1—16.3	" "	2 "
88—91	"	2 "			
298 Proben			298 Proben		

J. D.

